

Getestet: Mifcoms Battlefield-3-PC

Von: Frank Stöwer

Ist dieser Komplettrechner wirklich **Battlefield 3**-tauglich? Unser Test zeigt es!

Schon der erste Blick in das Gehäuse des Mifcom-Gaming-PC „BF3 Special Edition Gold“ zeigt, dass hier hochwertige Hardware gewählt wurde, die dem **Battlefield-3**-Fan ein ruckelfreies Spielen mit allen Details in einer hohen Auflösung garantiert. Zur Asus-Sabertooth-990FX-Platine, die sowohl mit einer sehr guten Kühlung als auch hitzebeständigen Bauteilen punktet, gesellt sich der neue, vom PC-Anbieter auf 4,2 Gigahertz übertaktete AMD FX-4100. Das ist ein Vierkerner, der bei unseren **Battlefield-3**-Benchmarks vor allem im Mehrspielermodus eine sehr gute Performance abliefern.

Für eine effektive Kühlung des frisierten Bulldozers wählt Mifcom keine Luft-, sondern eine Wasserkühlung. Diese besitzt eine manuelle Drehzahlumschaltung und geht trotz der mit bis zu 2.500 U/min drehenden 120-Millimeter-Lüfter zumindest in der niedrigsten Stufe

(1.300 U/min) leise zu Werke – bei den gemessenen 2,1 Sone unter Last steuern auch die beiden Lüfter auf der Gehäuseoberseite noch einiges zum Lärmpegel bei. Ebenfalls positiv: Die interne USB-3.0-Schnittstelle auf der Hauptplatine ist per Adapterkabel mit den beiden des USB-3.0-Front-Anschlüssen des CM Storm Enforcer verbunden.

Mit der **EVGA GTX570 HD** trifft Mifcom auch bei der Grafikkarte eine gute Wahl, um **Battlefield 3** wie auf der Homepage versprochen sowohl in einer Auflösung von 1.680 x 1.050 mit 4x MSAA als auch 1.920 x 1.080 mit FXAA darstellen zu können. Wie rechts zu sehen ist, verfügt der nicht übertaktete 3D-Beschleuniger auch über genügend Leistung, um andere aktuelle Spiele wie **Anno 2070** oder **TES 5: Skyrim** in einer Full-HD-Auflösung und im Falle des Letzgenannten sogar mit 4x MSAA zu rendern.

GAMING-PC BF3 SPECIAL EDITION GOLD	
Hersteller (Webseite)	Mifcom (www.mifcom.de)
Preis/Preis-Leistungs-Verhältnis	Ca. € 1.129 ohne Betriebssystem/Sehr gut bis gut
Garantie/Rückgaberecht	24 Monate/14 Tage
Ausstattung	
Prozessor	AMD FX-4100 (Bulldozer) @ 4x 4.20 GHz (übertaktet)
Grafikkarte	EVGA GTX570 HD, 1.280 MB GDDR5-VRAM
Hauptplatine	Asus Sabertooth 990FX (AMD 990FX/Sockel AM3+), 4x USB 3.0, 14x USB 2.0, 6x SATA 6 GB/s, 2x SATA 3GB/s
Festplatte	Samsung Spinpoint F3 (HD502HJ), 500 GB (SATA-2)
Speicher	Corsair Vengeance DIMM Kit 8GB (2 x 4096MB DDR3-1600 SDRAM DIMM), CL: 9-9-9-24, insg. 8 Gigabyte
Netzteil	750W Corsair TX-Modular, 750 Watt, ATX 2.3
CPU-Kühler (Wasserkühlung)	Corsair Cooling Hydro Series H80, 2x 120-mm-Lüfter
Gehäuse	CoolerMaster CM Storm Enforcer (SGC-1000-KWN1), I/O Panel: 2x USB 3.0 (intern), 2x USB 2.0, 1x Audio In/Out
Optisches Laufwerk	LG GH24NS70 SATA DVD-Brenner (8x DVD+/-RW)
Gehäuselüfter	1x 200 mm Front + Filter, 2x 120 mm Gehäusedeckel
Betriebssystem	Windows 7 Home Premium 64 Bit für 99,- Euro Aufpreis
Praxistests	
Lautstärke 2D (0,5 m)	1,6 Sone/32,7 dB(A)
Lautstärke 3D (0,5 m)	2,1 Sone/36,0 dB(A)
Temperatur 2D Grafikkchip/Prozessor	35/30 Grad Celsius
Temperatur 3D Grafikkchip/Prozessor	83/41 Grad Celsius
Leistungsaufnahme 2D	89,8 Watt (Leerlauf)
Leistungsaufn. Anno 1404 (Loop)	Maximal 334 Watt
Spieleleistung Gesamtnote	Sehr gut bis gut
Aufrüstbarkeit	Sehr gut bis gut
Fazit	
+ Spieleleistung Grafikkarte und Prozessor	
+ Geringe Geräuschkentwicklung bei Last	
+ Wasserkühlung und hochwertige Platine	
Wertung: 1,65	

SPIELETAUGLICHKEIT			
	1.280 x 1.024	1.680 x 1.050	1.920 x 1.080
Crysis 2 (DX 9 „Ultra“)			
Crysis 2 (DX 11 „Ultra“)			
CoD: Modern Warfare 3 (4x AA)			
TES 5: Skyrim (4x MSAA)			
Anno 2070 (Kantenglättung an)			
Battlefield 3 („Ultra“)*			
Legende	Uneingeschränkt spielbar	Mit Detailreduktion spielbar	Nicht spielbar

* Ohne 4x MSAA, nur FXAA



Spieleaugliche Rechenzentrale und hochwertige Wasserkühlung
Für eine optimale Performance in **Battlefield 3** schraubt Mifcom den Takt des AMD FX-4100 von ursprünglichen 3,6 Gigahertz auf 4,2 Gigahertz hoch. Der Shooter-Primus von Dice profitiert nämlich sowohl von den vier Kernen als auch der Megahertz-Leistung des Bulldozers. Damit die CPU auch unter Vollast nicht überhitzt – wir messen gerade einmal 41 Grad Celsius (siehe Tabelle) –, spendiert der Hersteller ihr mit der Corsair Cooling Hydro Series H80 eine sehr leistungsstarke Wasserkühlung. Einziges Manko: Der zweite Lüfter der Corsair-Kühlung bläst die warme Luft ins Gehäuseinnere.

Leise und leistungsstarke Grafikkarte mit regulärer Speicherbestückung
Die EVGA GTX570 HD ist auch mit 2,5 Gigabyte Grafikspeicher erhältlich, für den **Battlefield 3**-PC entscheidet sich Mifcom allerdings für die reguläre Variante mit 1.280 Gigabyte VRAM. Deren Leistung garantiert auch in einer Auflösung von 1.920 x 1.080 (Full HD) flüssigen Shooter-Spaß mit allen Details und rund 40 Fps. Auf eine vierfache Multisampling-Kantenglättung sollten Sie dabei allerdings verzichten, die schafft selbst eine GTX 580 nur bedingt.

Aufrüftfreundliche Belegung der Speicher-Steckplätze
Das freut den Aufrüster: Zwei der vier Hauptspeicher-Steckplätze (Slots) bleiben frei, da Mifcom ein Modulpärchen aus zweimal vier Gigabyte Corsair-Vengeance-DDR3-1600-RAM in den Komplettrechner einbaut. Somit lässt sich die gesamte Speichermenge bequem auf bis zu 16 Gigabyte oder mehr erhöhen.